

### III. Schulsnachrichten.

#### 1. Allgemeine Lehrverfassung.

a) In dem **Lehrerkollegium** kamen folgende Veränderungen vor: Der 4. ord. Lehrer, Herr Dr. Breyer, verließ die Anstalt mit Schluß des vorigen Schuljahres, Herr Dr. Junker rückte infolge dessen auf in die 4., Herr Deskau in die 5. ord. Lehrerstelle, und zum wissenschaftlichen Hilfslehrer wurde Herr Dr. Dreyer\*) berufen. — Ferner traten in das Kollegium am 1. April Herr Kandidat Heinrich Heddäus, am 1. Oktober Herr Karl Isselbacher, beide zwecks Ableistung des pädagogischen Probejahres.

b) Der **Lektionsplan** hat gegen das vorige Schuljahr keine Veränderungen erfahren.

c) Von einer Veröffentlichung der **Übersicht über die absolvierten Pensen** darf diesmal abgesehen werden, da in den vorhergehenden Jahren regelmäßig eine solche erfolgte und eine Veränderung der Lehrziele nicht stattgefunden hat. In der **Prima** wurden folgende Themata zu deutschen Aufsätzen gegeben:

1. Tapferkeit besitzt nicht der Soldat allein.
2. Chlodwig, eine Charakterschilderung.
3. Was können wir von den Bienen lernen?
4. Mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten (Chrie).
5. Charakteristik Burleigh's (Klassenaufsatz).
6. Wer am Wege baut, hat viele Meister.
7. Bedeutung der Episode „Riccauts“ in Lessings Minna v. Barnhelm.
8. Ende gut, alles gut.
9. Die Soldatencharaktere in Lessings Minna v. Barnhelm (Abiturientenaufsatz).
10. Das Leben ein Kampf.
11. Darf man unser Jahrhundert das eiserne nennen? (Ascensionsaufsatz).

Gelesen wurde in Prima:

a) im Deutschen:

„Maria Stuart“ von Schiller, „Minna v. Barnhelm“ von Lessing;

b) im Französischen:

„Histoire de la révolution française“ par Mignet. Schulausgabe von Velhagen und Klasing;

c) im Englischen:

„Quentin Durward“ by W. Scott. Schulausgabe von Velhagen und Klasing.

\*) Max Dreyer ist geboren den 25. September 1862 zu Rostock, besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt und bezog Ostern 1880 die Universität. Er studierte in Rostock und Leipzig. Im März 1884 promovierte er zum Dr. phil., im Dezember desselben Jahres bestand er das Examen pro facultate docendi. Ostern 1885 wurde er dem Realgymnasium zu Malchin zur Ableistung seines Probejahres überwiesen, wonach er (Ostern 1886) als wissenschaftlicher Hilfslehrer an die hiesige Anstalt berufen wurde.

d. Verteilung der Unterrichtsstunden.

Lehrer	Ord. in	Sa. der Stund.	Realklassen						Vorklassen			
			VI.	V.	IV.	III.	II.	Ib.	Ia.	3.	2.	1.
Der Direktor	Ia.	11	—	—	—	—	2 Geogr.	5 Französisch 4 Englisch	5 4	—	—	—
Stelz	Ib.	22	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	1 Mathem. Geogr. 1 1 Mineralogie 3 Physik 2 Naturg. 2 Chemie	—	—	—	—
Merz	—	21	—	—	8 Franz.	2 Geogr.	6 Franz. 5 Engl.	—	—	—	—	—
Dr. Sonntag	II.	24	—	—	2 Mathem.	6 Mathem.	5 Mathem.	5 Mathem.	—	—	—	—
Dr. Junker	III.	21	—	—	5 Engl. 2 Gesch. 3 Deutsch	2 Gesch. 3 Deutsch	3 Gesch. u. Geogr. 3	—	—	—	—	—
Deskau	IV.	22	—	8 Franz.	4 Deutsch 2 Geogr.	6 Franz.	—	—	—	—	—	—
Dr. Dreyer	VI.	23	8 Franz. 4 Deutsch 2 Geogr. 1 Gesch.	—	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	—	—	—
Fries	V.	25	5 Rechnen 2 Religion kath. (VI—IV)	5 Rechnen 4 Deutsch 1 Gesch.	4 Rechnen 2 Schreib.	—	—	—	—	—	2 Religion kath. (3—1)	—
Knebel	—	26	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen 1 Geom.	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	2 Zeichen 2 Turnen	3 Zeichen 2 Turnen	2	—	—	—
Dechant Helfrich	—	2	—	—	—	—	2 Religion kath. (III—I)	—	—	—	—	—
Wenderoth	1	25	3 Religion	2 Religion 2 Geogr.	—	—	—	—	—	—	—	18 Std.
Herold	2	24	1 Gesang (VI—IV) 2 Schreib. 1 Chorgesang (VI—III)	—	—	—	—	—	—	—	17 Std.	1 Gang
Iekler	3	26	—	—	—	—	—	—	—	—	18 Std.	2 Turnen 2 Religion
Kandidat Bechtel i. S. i. W.	—	7 2	—	—	—	—	(3 Dtsch.) (2 Geogr.)	(2 Tagl. 2/rnz.)	—	—	—	—
Kandidat Heddäus	—	7	—	—	(2 Naturg.)	(2 Geom.)	(3 Algebr.)	—	—	—	—	—
Kand. Isselbacher	—	5	—	—	(3 Geogr. i. W.) (3 Franz.)	—	—	—	—	—	—	—
Summa	—	33	33	34	33	34	32	34	34	18	21	23

## 2. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Cassel, 19. August. Mitteilung des Ministerialerlasses d. d. 13. Juli 1886, welcher das Verfahren bei Erteilung des Zeugnisses der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst an siebenkursigen Anstalten regelt.

Cassel, 19. August. Es werden einige Anordnungen des Herrn Ministers bezüglich der Schülerausflüge mitgeteilt.

Cassel, 28. Januar. Die infolge Verfügung d. d. 19. Juni vorgelegten Lehrpläne für den Religions- und deutschen Unterricht werden genehmigt.

---

## 3. Chronik.

3. Mai: Beginn des Schuljahres in herkömmlicher Weise. 21. Mai: Ausflug sämtlicher Klassen nach verschiedenen Punkten der Umgebung. 5. bis 31. Juli: Sommerferien. Der Hitze halber fiel der Nachmittagsunterricht aus am 10., 23., 24., 30. und 31. August und 3. September. Am 2. September statt Schulfeier Spaziergang der einzelnen Klassen. 27. September bis 9. Oktober: Herbstferien. 1. November: Buß- und Betttag. 24. Dezember bis 6. Januar: Weihnachtsferien. 18. Januar und 17. Februar nachmittags schulfrei zum Eislauf. 1. bis 4. Februar schriftliche Prüfung der Abiturienten. Es waren dazu folgende Aufgaben gestellt worden:

1. Ein deutscher Aufsatz: Die Soldatencharaktere in Lessings „Minna von Barnhelm“.
2. Ein französisches Exerzitium.
3. Ein englisches Exerzitium.
4. Folgende mathematische Aufgaben:
  1. Ein zu 5% ausgeliehenes Kapital ist dadurch aufgezehrt, daß jährlich 3300 M. verbraucht worden sind. Hätte der Besitzer jährlich 500 M. weniger ausgegeben, so würde dasselbe Kapital in derselben Zeit auf 100,000 M. angewachsen sein, wie groß war das Kapital?
  2. Ein Dreieck zu konstruieren aus  $r = 2$  cm.,  $\angle \beta = 60^\circ$ ,  $a + c = 6$  cm.
  3. Ein Deltoid zu berechnen aus einer Seite  $a = 375$  m, dem Flächeninhalte  $F = 144612$  qm und dem Verhältnis der beiden Diagonalen  $e : f = m : n = 351 : 206$ .
  4. Der Kubikinhalt eines geraden Kegels aus Blei vom spezif. Gewichte 11,33, dessen Mantel  $n = 2$  mal so groß ist als seine Grundfläche, beträgt  $V = 1813,8$  ccm. Wie groß sind Radius, Höhe, Seitenlinie und Gewicht des Kegels?

Am 22. Februar morgens besuchten II und III den Zoologischen Garten und das Aquarium. Am 7. März nachmittags besichtigte die Prima das hiesige Gaswerk.

Samstag 5. März fand unter Vorsitz des Herrn Prov.-Schulrat Kannegiesser die mündliche Prüfung der Abiturienten statt; dieselben, drei an der Zahl, wurden für bestanden erklärt.

Der 90. Geburtstag Sr. Majestät unseres Kaisers und Königs wurde von der Anstalt in feierlicher Weise begangen. Bei der Schulfeier in der Turnhalle hielt Herr Reallehrer Deskau die Festrede. Die Schüler der drei oberen Klassen beteiligten sich sodann an dem Fackelzug, welcher dahier am Vorabend des 90. Geburtstages Sr. Majestät ausgeführt wurde.

Der Gesundheitszustand der Schüler war während des ganzen Schuljahres ein recht befriedigender.

Von den Lehrern mußte Herr Ickler während der Monate November und Dezember zwecks Wiederherstellung seiner angegriffenen Gesundheit beurlaubt werden. — Es versäumten außerdem a) wegen Unwohlseins: der Direktor 4 St., Herr Dr. Junker 27 St., Herr Dr. Dreyer 50 St., Herr Fries 18 St., Herr Herold 5 St.; b) aus anderen Gründen: der Direktor 4 St., Herr Stelz 1 St., Herr Dr. Sonntag 8 St., Herr Dr. Junker 5 St., Herr Deskau 2 St., Herr Fries 16 St., Herr Knebel 9 St., Herr Herold 5 St., Herr Dechant Helfrich 6 St.

---

## 4. Statistische Mitteilungen.

### a. Frequenztafel.

	A. Realschule								B. Vorschule			
	Ia	Ib	II	III	IV	V	VI	Sa.	1	2	3	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1886	4	17	25	28	33	50	46	203	56	39	34	129
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1885/86	13	7	4	4	4	2	—	36	8	—	1	9
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	4	15	16	24	39	36	38	171	34	33	—	78
3b. „ „ Aufnahme „ „	—	—	—	1	—	1	5	7	4	3	43	50
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1886/87	4	20	19	33	44	44	50	214	49	39	44	132
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	2
6. Abgang „ „	—	5	—	1	3	2	2	13	3	1	1	5
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme „ „	—	—	—	—	2	—	1	3	—	1	1	2
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	4	15	19	32	43	43	49	205	47	40	44	131
9. Zugang im Wintersemester	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	—	3
10. Abgang „ „	1	—	—	—	—	1	2	4	2	—	1	3
11. Frequenz am 1. Februar 1887	3	15	20	32	43	42	47	202	46	42	43	131
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1887	16,6	15,8	15,1	13,8	12,7	12	10,7	—	9,5	8,2	7,1	—

### b. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Realschule.							B. Vorschule.						
	Ev.	Kath.	Diss.	Juden	Einb.	Ausw.	Ausl.	Ev.	Kath.	Diss.	Juden	Einb.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters	162	35	1	15	182	28	3	99	18	3	12	116	16	—
2. „ „ „ Wintersemesters	155	33	1	15	174	26	4	98	18	3	12	115	16	—
3. „ 1. Februar 1887	153	32	1	16	172	26	4	99	17	3	12	115	16	—

### c. Abiturienten (Ostern 1887).

No.	Namen.	Geburtsort.	Wohnort der Eltern.	Confession.	Alter.	Aufenthalt		Erwählter Beruf.
						auf d. hies. Realschule incl. Vorschule.	in Prima.	
1.	Geis, Philipp	Assenheim	Bockenheim	evang.	Jahre 15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Jahre 6	Jahre 2	Postfach.
2.	Letter, Karl	St. Johann	„	„	16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	8	2	Kaufmann.
3.	Reich, Friedrich	Bockenheim	„	„	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	8	2	„

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1886 = 12, Michaelis 5 Schüler; davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 8, Michaelis 5 Schüler.

## 5. Sammlungen von Lehrmitteln. — Bibliothek.

Die verschiedenen Lehrapparate und die Bibliotheken wurden in der seitherigen Weise verwaltet und zwar die Naturaliensammlungen und der physikalisch-chemische Apparat von Herrn Reallehrer Stelz, der geographische Apparat von dem Direktor, der Zeichen- und Turnapparat von Herrn Knebel; als Bibliothekar der Lehrerbibliothek fungierte Herr Reallehrer Merz, und die verschiedenen Abteilungen der Schülerbibliothek wurden von den Ordinarien verwaltet.

### Anschaffungen

#### a) für den physikalisch-chemischen Apparat:

Neuanschaffungen von Belang wurden nicht gemacht.

#### b) für die Naturaliensammlung:

Nichts.

#### c) für den geographischen Apparat:

Ravensteins Wandkarte vom Reg.-Bezirk Wiesbaden,  
Wollwebers " " " "  
Dronkes Erdkarte, " " " "  
Handkes Wandkarte von Südamerika,  
Chavannes " " Afrika,  
Kiepert's " " Asien.

#### d) für den Zeichenapparat:

Vorlagen von Heuselmann.

#### e) für den Turnapparat:

Ein Sprungapparat.

#### f) für die Lehrerbibliothek:

**A. Zeitschriften:** Blätter für höheres Schulwesen, von Dr. Frd. Aly. — Litteraturblatt für germanische und romanische Philologie, von Dr. O. Behaghel und Dr. Fritz Neumann. — Frankfurter Schulzeitung. — Monatsschrift für das Turnwesen, von Euler und Eckler. — Zeichenhalle, Monatsblätter für Zeichenkunst und Zeichenunterricht, von Theodor Wendler. — Zeitschrift für Mathematik und Physik, von Schlömilch, Kahl und Cantor. — Deutsche Rundschau, von Julius Rodenberg. — Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen. — Lehrproben und Lehrgänge von Dr. O. Frick und H. Meier.

**B. Wissenschaftliche Werke etc.** Kolb, Kulturgeschichte der Menschheit. — Henne am Rhin, Kulturgeschichte des deutschen Volkes. — Lüben, A. u. Nacke, Einführung in die deutsche Litteratur. — Herzog, Stoff zu stilistischen Übungen in der Muttersprache. — Bahder, Die deutsche Philologie im Grundriß. — Naumann, Jul., Abfassung deutscher Aufsätze. — Cholevius, Dispositionen und Materialien zu deutschen Aufsätzen. — Guthe, H., Lehrbuch der Geographie. — Kluge, Themata zu deutschen Aufsätzen und Vorträgen. — Rudolph, Praktisches Handbuch der deutschen Stilübungen; Verhandlungen der 38. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Gießen 1885. — Wiese, Verordnungen und Gesetze. 1. Bd. — Steinmeyer, Dr., Halbbildung und Gymnasium. — Trautmann, Die Sprachlaute im Allgemeinen etc. Fortsetzung. — Janssen, Geschichte der deutschen Völker. — Reidt, Dr. Fr., Anleitung zum mathematischen Unterricht an höheren Schulen. — Thiem-Preufser: Neues Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache, von Dr. J. Wessely. — Nohl, Pädagogik für höhere Lehranstalten. — Ellendt, Katalog. — Böhm, Fürst Bismarck als Redner. 4. Bd., 1867—70. — Western, Kurze Darstellung der englischen Aussprache. — Vietor, Die Aussprache für die deutsche Rechtschreibung. — Sweet, Elementarbuch des gesprochenen Englisch. — Hirt, Historische Bildertafeln. — Ders., Geographische Bildertafeln. — Brandes, Die Litteratur des 19. Jahrhunderts in ihren Hauptströmungen. — Göttinger, Reallexikon der deutschen Altertümer. — Sprung, Lehrbuch der Meteorologie. — Kühn, Der französische Anfangsunterricht. — Rambeau, Der französische und englische Unterricht in der deutschen Schule. — Körting, Encyclopädie der romanischen Sprachen. Teil I—III.

#### An Geschenken erhielt die Lehrerbibliothek:

1. 10 naturwissenschaftliche Elementarbücher. Geschenk des Königl. Unterrichtsministeriums.
2. Frick, Die physikalische Technik. — Carl, Die Prinzipien der astronomischen Instrumentenkunde. — Bauernfeind, Elemente der Vermehrungskunde. — Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik und Meteorologie. — Geschenke von Seiten der Stadt.
4. Vietor, Die Aussprache des Englischen vor 1750. — Stengel, Beiträge zur Geschichte der romanischen Philologie in Deutschland. — Neuphilologische Beiträge, herausgegeben vom Verein für neuere Sprachen in Hannover. — Verhandlungen des 1. allgemeinen deutschen Phylologentages am 4., 5. und 6. Oktober in Hannover. Geschenke des Direktors.
5. Frankfurt und seine Bauten. Herausgegeben vom Architekten- und Ingenieur-Verein. 1886. — Geschenk des Herrn Fabrikanten Emmerich Weißmüller.

#### g) für die Schülerbibliothek:

Reuleaux, Geschichte der Erfindungen. 6 Bd. — Zöllner, der schwarze Erdteil. — Niemann, Peter Moritz. — Warishöffer, Kreuz und quer durch Indien. — Andree, Der Kampf um den Nordpol. — Werner, Drei Monate an der Sklavenküste. — Friedel, Die deutsche Kaiserstadt. — Otto, Tabakskollegium und Zopfzeit. — Thomas, Die denkwürdigen Erfindungen. — Sigismund Rüstig, Der Bremer Steuermann. — Kane, Der Nordpolfahrer. — Caspari, Der Schulmeister und sein Sohn. — Chr. Johansen, Halligenbuch. — L. Mannheim, Kalulu, Prinz, König und Sklave. — Osterwald, Oberon. — Ders., Die Heimonskinder. — Ders., Walter von Aquitanien. — Baron, König und Kronprinz. Breslau, Trewendt. 2. Aufl. 1879. — Otto, Fr., Der große König und sein Rekrut. O. Spemer. — Hilde, Der alte Derflinger und sein Dragoner. (Illustr.) O. Spemer. — Kühn, Scharnhorst. Flemming. 3. Aufl. — Spyri, Heimatlos. Gotha, Perthes. — Ders., Aus Nah und Fern.

#### An Geschenken erhielt die Schülerbibliothek:

1. Von dem Primaner L. Rauch drei Unterhaltungsbücher
2. „ „ „ O. Ettling zwei Schulbücher.
3. „ „ „ F. Siesmayer vier Schulbücher.
4. „ „ „ A. Zimmermann fünfzehn Schulbücher.
5. „ „ „ J. Racke vier Schulbücher.
6. „ „ „ W. Landgraf Kaiser-Wilhelm-Album.
7. „ „ Tertianer Balzer K. Pallmann, Gefährliche Jagden.
8. „ „ „ Fleischmann Fr. Hoffmann, Der rothe Seeräuber.

Sämmtlichen Geschenkegebern sei hierdurch der gebührende Dank freundlichst erstattet.

#### Durch Austausch erhielt die Anstalt:

Die Schulprogramme, welche im Jahre 1886 von den höheren Schulen Deutschlands, incl. Bayerns, veröffentlicht wurden.

## 6. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Die öffentliche Jahresprüfung findet Freitag den 1. April statt, und die öffentliche Schlußfeier, verbunden mit Entlassung der Abiturienten, Samstag den 2. April, vormittags 9 Uhr.

Zur benannten Prüfung sowol wie zur Schlußfeier beehrt sich der Unterzeichnete hierdurch ergebenst einzuladen.

## Ordnung der Prüfung.

**Freitag, 1. April:**

Uhr:	Klasse	
8—9	VI	Französisch, Deutsch.
9—10	V	Französisch, Geographie.
10—11	IV	Geschichte, Rechnen.
11—12	III	Geschichte, Geographie.
2—3	3.	Vorklasse.
3—4	2.	„
4—5	1.	„

Das neue Schuljahr beginnt **Montag den 18. April** in folgender Weise:

**Morgens 8 Uhr:** Aufnahmeprüfung der für die Realklassen und 1. u. 2. Vorklasse neu angemeldeten Knaben;

morgens 11 Uhr: Versammlung sämtlicher Klassen in der Turnhalle;

nachmittags 3 Uhr: Aufnahme der für die 3. Vorklasse angemeldeten Kinder.

Weitere Anmeldungen werden von dem Direktor Samstag den 16. April morgens von 11—12 Uhr entgegengenommen. Es sind dabei vorzulegen: 1. Geburts-, 2. Impfschein, 3. Schul- resp. Entlassungszeugnis.

Auswärtige Schüler können in guten hiesigen Familien Kost und Logis erhalten. Zu näherer Auskunft hierüber sind Direktor und Lehrer der Anstalt gerne bereit.

Der einjährige erfolgreiche Besuch der Prima unserer Realschule berechtigt zum einjährig-freiwilligen Militärdienst.

Das in vierteljährigen Raten pränumerando zu entrichtende Schulgeld beträgt für die Realklassen 90 M., für die Vorklassen 50 M. Besuchen mehrere Brüder gleichzeitig die Anstalt, so hat nur der älteste das volle Schulgeld zu zahlen: für die übrigen tritt eine Ermäßigung von 20 % desselben ein. — Aufnahme- resp. Einschreibegeld 5 M. Für ein gewöhnliches Entlassungszeugnis sind 50 Pfg., für ein Reifezeugnis 3 M. an die Kasse der Schule zu entrichten. Abmeldungen müssen vor Beginn eines Quartals resp. Semesters an den Unterzeichneten gelangen, sollen dieselben bezüglich des Schulgeldes für genannte Zeitabschnitte Geltung haben.

Sprechstunden des Direktors: Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr morgens.

Bockenheim, im März 1887.

Der Direktor: **Wiegand.**